# Aus Sachsen und den Grenzlanden

* **Bautzen.** (Staatsanleihe zur Deckung des Kreditbedürfnisses der Gemeinden.) In der Frage der Befriedigung des Kreditbedürfnisses der sächsischen Gemeinden nach dem Kriege hatten die städtischen Kollegien eine Eingabe an das Ministerium des Innern gerichtet und vorgeschlagen, daß zur Vermeidung eines Wettbewerbes der Stadtgemeinden auf diesem Gebiete eine staatliche Anleihe erlassen werde, die schon jetzt zur Begleichung der nicht durch fundierte Anleihen gedeckten Kriegsausgaben verwendet werden könne. Das Ministerium hat darauf dem Stadtrate durch die Kreishauptmannschaft mitteilen lassen, daß die Staatsregierung die Anregung für beachtlich halte und im Auge behalten werde, eine bestimmte Zusicherung zur Zeit aber nicht zu geben vermöge.

* **Sprembers.** (Die Errichtung einer Gemeindesparkasse) ist vom Ministerium des Innern genehmigt worden. Am 1. Januar 1917 soll die Sparkasse eröffnet werden.

* **Grimma.** (Ein großes Krankenhaus und Genesungsheim) soll von einem geplanten Kassenverband der Orts- und Landkrankenkassen in den Amtshauptmannschaften Borna, Döbeln, Grimma und Rochlitz errichtet werden. Falls das Krankenhaus in Colditz errichtet wird, ist die dortige Stadtverwaltung bereit, 50 000 Mk. beizusteuern; die erste Hypothek würde die Landesversicherungsanstalt gewähren und der Rest der erforderlichen Mittel soll durch eine Sammelhypothek der beteiligten Kassen aufgebracht werden. Eine am 20. August in Colditz abgehaltene Versammlung der Vorstände der in Betracht kommenden Kassen hatte sich in ihrer Mehrheit für die Gründung eines solchen Verbandes ausgesprochen. Die Allgemeine Ortskrankenkasse für den Stadtbezirk Grimma hat jedoch in einer außerordentlichen Ausschußsitzung beschlossen, dem geplanten Verband nicht beizutreten, vielmehr die Gründung eines Kassenverbandes für die Amtshauptmannschaft Grimma anzustreben.

* **Chemnitz.** (Diebstahl von Glacéledern.) Von einem aus Dresden stammenden 38jährigen Geschirrführer waren 42 Dutzend Glacéledern entwendet und an einen 39 Jahre alten Schankwirt weitergegeben worden. Den Erlös, den beide beim Verkauf der Felle erzielten, teilten sie. Als beide festgenommen wurden, hatten sie den größten Teil des Geldes vertan.

X **Johanngeorgenstadt.** (Nach Unterschlagung von 10 000 Mk. geflüchtet.) Nach Unterschlagung eines Geldbetrages von über 10 000 Mk., den er bei einer auswärtigen Bank erhoben hatte, ist seit einigen Tagen ein Angestellter eines Speditionsgeschäftes von hier flüchtig geworden. Man glaubt, daß es ihm gelungen ist, die Grenze zu überschreiten und sich nach Böhmen zu wenden.

x. **Reichenbach i. V.** (Tödlich überfahren.) In Mühlwand hatte sich der 2½jährige Knabe Hommel beim Düngerfahren mit auf den Wagen gesetzt, fiel von dem Geschirr und wurde so schwer verletzt, daß er am nächsten Tage starb.

•

## Wirtschaftliche Maßnahmen der Gemeinden

a. **Langebrück.** (Der Eingang von Kartoffeln) wird jedesmal durch öffentliche Anschläge bekanntgegeben. Die Warenbezugskarte ist neben der Kartoffelkarte bei der Abholung vorzulegen. — (Kartoffelbeschlagnahme.) Kartoffelerbauer haben ihre gesamten verfügbaren Vorräte der Gemeindeverwaltung käuflich zu überlassen. Sie dürfen an Verbraucher keine Kartoffeln absetzen. Dies gilt auch für Kartoffeln, über die bereits mit Verbrauchern Veräußerungsverträge abgeschlossen worden sind, solange auf Grund derselben die Lieferung nicht erfolgt ist. Die Beschlagnahme tritt sofort in Kraft. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Anordnungen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mk. bestraft. — (Barvorschüsse für den Kartoffelankauf.) Minderbemittelten Einwohnern werden zum Ankauf von Kartoffeln in größeren Mengen zinslose Barvorschüsse aus Gemeindemitteln gewährt. Anträge sind während der Vormittagsstunden im Gemeindeamt zu stellen. — (Eiersammelstellen) sind in den Verkaufsstellen Carl Bruchhold, Dresdner Straße 3, Johanna Gaitzsch, Moritzstraße 7, Wilhelm Dreßler, Weißiger Straße 1, Otto Göhe, Kirchstraße 24, und Konsumverein, Meißner Straße 15, errichtet worden. Geflügelhalter, die Eier unmittelbar an Verbraucher verkaufen wollen, haben die Genehmigung der Gemeindebehörde einzuholen. Sie dürfen Eier nur gegen Eierkarte oder Bezugsschein abgeben. Ueber die Verkäufe ist genau Buch zu führen.

## Der Sport des Sonntags

Das wichtigste Ereignis der fünf renntypischen Veranstaltungen spielt sich auf der Grunewaldbahn ab, wo das Deutsche Saint Leger im Werte von 40 000 Mk., die bedeutendste Herbst-Dreijährigenprüfung, gelaufen wird. Das über 3000 Meter führende klassische Rennen wird sich zu einer hochinteressanten Nachprüfung des Derbys gestalten, da sich in Abreise (Rastenberger), Antivari (Reichsfeld), Carneal (Schmidt), Amorino (Schäfke) die vier Ersten des großen Hamburger Rennens wieder unter Kilogewicht begegnen. Als weiterer, aber ziemlich aussichtsloser Bewerber kommt Longny (Heitz) hinzu. Wahrscheinlich wird das knappe Ergebnis des Derbys — Amorino Sieger vor Antivari, Abreise und Carneal — eine Korrektur erleiden, denn die Grabitzerin Abreise bewies kürzlich durch ihren überlegenen Sieg im Eichenbogenrennen zu Grunewald, daß sie sich hervorragend auf dem Boden befindet. Ihr Hauptgegner ist in Antivari zu suchen, der zuletzt das Frankfurter Alexanderrennen gewann, während das Weinbergsche Paar wohl erst in zweiter Linie in Betracht kommt. Der Ausfall des Rennens wird auch für die Entsendung von Amorino oder Antivari zum Budapester St. Leger entscheidend sein. Der Preis von Altenhof für Zweijährige wird Herrn Hanielsch Cantaro nach ihrem leichten Siege im Versuchsrennen der Stuten schwer zu nehmen sein. In den übrigen Rennen verdienen Fliegender Aar, Parol, Serenissimus, Vierklau und Blätterteig Beachtung. — Den Mittelpunkt der auf Flach- und Hindernisskonkurrenzen bestehenden Rennen zu Dortmund bildet der Lycaonausgleich, in dem die leichtgewichtige Max-ihr-wollt vor einem neuen Erfolg steht. Die Stute hat Eleusis, Mars la Tour und Felsentaube zu schlagen. — Die Rennen zu Breslau stehen im Zeichen kleiner Felder. Die Hauptkonkurrenz, das über 2000 Meter führende Sportrennen für Dreijährige, gibt Correggio nach seinem guten Laufen zu Meridian im Kilomeswitzrennen gute Aussichten. Das Lorettorennen sollte Oudh gegen Paris gewinnen. — In Wiesbaden erreicht das dreitägige Herbstmeeting sein Ende. Das Programm bringt nur Hindernisrennen, von denen das Mühlenkiel-Jagdrennen das wertvollste ist. Der dem deutschen Kronprinzen gehörende Herr Major und Litzle Ben besitzen gute Aussichten. — In Hamburg-Harmsen endlich nehmen die Trabrennen ihren Fortgang.

Die Radrennen in Treptow bringen als Neuerung ein Stunden-Mannschaftsfahren nach Art des Sechstagerennens. Die einzelnen Paare werden noch festgesetzt. In den Rennen mit Motorführung über 10, 20 und 30 Kilometer begegnen sich Apollhans, Ruschkow, Wieverell und der Straßburger Bölschin.

c

**Fußballsport.** Von der Gauleitung ist von nunmehr 12 Uhr ab Spielverbot für die Gauvereine, da am Nachmittag nur ein Spiel, und zwar das Auswahlspiel für die Kreisvorrundenpokal-Mannschaft zum Austrag kommt. Der mit Spannung erwartete Leitkampf findet auf dem Sportplatz des Dresdner Fußballvereins an der verlängerten Friedensstraße statt und beginnt ¼4 Uhr unter Leitung des Herrn Kiemeyer-Leipzig. Der Platz ist mit Linien 5, 6, 7 und 12 zu erreichen. In der in Nr. 258 bekanntgegebenen Mannschaftsaufstellung ist im Angriff eine Umgruppierung insofern eingetreten, als für Stiegel Engler, V. f. B., spielt. Die heimische Elf weist neben guten älteren Spielern viele neue noch unbekannte Namen auf, so daß man sich ein Urteil über die Spielstärke der Mannschaft nicht machen kann. Auf jeden Fall sind, das nehmen wir an, unter s. Z. besten Spieler bei der Aufstellung der Mannschaft berücksichtigt worden. Trotzdem vermißt man Spieler, die auf Grund ihrer jahrelangen Wettspielpraxis die Gewähr für gute Leistungen bieten. (Warum man die bekannten Spieler Friedrich, Neumann und Letz nicht aufgeboten hat, ist uns leider nicht bekannt geworden. Die Schriftl.) Daß jüngere Kräfte gewählt wurden, berechtigt zu der Annahme, daß diese Hervorragendes leisten. Trotzdem dringt man der Dresdner Mannschaft Vertrauen entgegen, und sie sollte den Gästen, deren Spielfähigkeit in gut wir gar nicht bekannt ist, den Sieg entreißen. Angenommen ist aber vom Gegner, daß, da drei Städte über besten Spieler entsenden, eine starke Mannschaft nach Dresden kommt. Der Besuch dieses Wettkampfes ist daher jedermann zu empfehlen, da ein anregendes Spiel zu erwarten ist.

Weitere Spiele: Dreddensia I weilt in Zittau, dort dem Ballspielklub das Rückwettspiel liefernd, Dreddensia sollte nach den bisherigen Leistungen als Sieger hervorgehen.

Verbandsspiele 2. Klasse: Hamburger Straße: B. f. B. III gegen Viktoria II, Schiedsrichter Sportlust. Schützenhof Trachau: D. S.-K. III gegen Brandenburg III, Schiedsrichter Guts Muts. Die Spiele beginnen um 10 Uhr.

**Stockball (Hockey).** An der Lennestraße spielen heute vormittag 9 Uhr Dresdner Sportklub II gegen die Hockeymannschaft des Kgl. Sächs. Kadettenkorps und um ½11 Uhr Chemnitzer Hockeyklub „Kemer" gegen Dresdner Sportklub I.

**Fußball im Reiche:** In Hamburg treffen die Auswahlmannschaften von Norddeutschland und Berlin aufeinander.

**Schiedsrichterrat.** Um Spiele, die wegen Verschuldens des Schiedsrichters nicht noch einmal gespielt zu müssen, hat der Verband Brandenburgischer Fußballvereine folgenden Beschluß gefaßt: „Erscheint der angesetzte Schiedsrichter nicht, so müssen die Vereine bestrebt sein, sich auf irgendeinen Ersatz-Schiedsrichter zu einigen, da Spiele, die wegen Nichterscheinens des angesetzten Schiedsrichters ausfallen, nicht neu angesetzt werden." Diese Bestimmung wird sicher bei den verschiedensten Verbänden Beachtung finden. (Badenbrochen) hat in dieser Frage schon der Norddeutsche Fußballverband gewirkt, der die Punkte eines Spieles, in der sich die Parteien auf keinen Schiedsrichter einigen können, nicht vergibt.

**Die Schlußkämpfe im Wehrturnen,** die vom Kgl. Sächs. Kriegsministerium außerordentlich gestattet worden sind, beginnen heute nachmittags 2 Uhr auf den städtischen Spielplätzen an der Hindenburgstraße. U. a. kommen der Dreikampf, Handgranatenwerfen aus dem Schützengraben und verschiedene Massenspiele zum Austrag. Weiter findet das Endkämpfen statt.

## Mitteilung.

Das im Jahre 1884 staatlich konzessionierte Vorbereitungsinstitut von P. Killisch wird im Oktober 1916 wieder eröffnet. (Eingesandt)

Tausende von Fahnenjunkern sind zum Fähnrich befördert, reiche zum Offiziersexamen und Offiziere zur Aufnahmeprüfung der Kriegsakademie mit Erfolg vorbereitet worden durch den Unterzeichneten, der im hiesigen Kriege Kommandeur der Lehrkurse für Offiziere und Unteroffiziere im Heere war.

Der Unterricht fördert sehr schnell und bereitet sicher zum Fähnrichsexamen vor, da er in eigenartiger Methode ganz individuell erteilt wird.

Die Offizierlaufbahn ist jetzt im Kriege ganz außerordentlich günstig und billig. Die Fahnenjunker wenden sich an die Ersatzruppenteile, die Genehmigung der Annahme wird von diesen bei dem mobilen Regiment beantragt. Außer der körperlichen Fähigkeit wird nur das bestandene Fähnrichsexamen verlangt, zu dem man vor dem Diensteintritt sich vorbereitet. Ueber die Vorbereitung gibt Auskunft die Annonce im Inseratenteil.

**Militärvorbereitungsanstalt P. Killisch, Dir. v. Kitzmann, a. D., Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 153.**

**Pallabona** entfettet die Haare rationell auf **trockenem** Wege, macht sie locker und leicht zu frisieren, verhindert Auflösen der Frisur, verleiht feinen Duft, reinigt die Kopfhaut. Ges. geschützt. Aerztl. empf. Dose zu Mk. 0.80, 1.50 u. 2.50 bei **Damenfriseuren**, in **Parfümerien**. Nachahmungen weise man zurück. 55616

St. Blasien (im Schw. bad. Schwarzwald), das schon seit Jahren seinen Kurbetrieb für das ganze Jahr eingerichtet hat, wird auch im kommenden Winter wieder seine mit allen Kunstmitteln der Neuzeit ausgestatteten Sanatorien, Hotels und Fremdenheime offen halten. Die Herbsttage zeichnen sich hier erfahrungsgemäß durch besonders klare Tage, geringe Temperaturschwankungen und wenig Feuchtigkeit der Luft aus und eignen sich nicht minder zu erfolgreichen Kuren, als die seit Jahren erprobten Wintermonate. Als äußerst wohltuend empfindet man die völlige Nebelfreiheit des wildromantischen Albtales und seiner umliegenden aufsichtsreichen Höhen, wenn alle tiefer liegenden Täler am Oberrhein in ein wogendes Nebelmeer gehüllt, uns von dem jenseits aus diesem ragenden gewaltigen Alpenmassiv der Schweiz trennen. 55605

Robert Rernhardt Postplatz

Nur Mk. 29.50 Fescher Wintermantel aus weich, rauschig, braun, blau, grün und schwarz

**Herbst-Neuheiten**

Jacken-Kleider | Mäntel Blusen | Röcke Kleider

Kinder-Kleidung

sind in einfacher bis vornehmster Ausführung in reichhaltigster Auswahl eingetroffen. Ich bitte höflichst um unverbindliche Besichtigung.

**Neueste Kostüm- und Mäntel-Stoffe**
**Neueste Blusen- und Kleider-Seiden**

58629

**Wer Stoff hat?**

Hochfeine Damen-Kostüme und Mäntel, vornehme Herren-Bekleidung nach Mass

in feinster Verarbeitung, fertigt in modernster Form und tadellosem Sitz

**Oscar Roloff,** Ferdinandplatz 1

Feinste Maß-Schneiderei. 54180

**Schirme**

in großer Auswahl. Reparaturen und Bezüge binnen 2 Stunden Wettinerstraße 2, zweites Haus vom Postplatz rechts (im Hotel Edelweiß). **M. Schedlbauer.**

Neuheit. in Winterblumen Flügeln und Gestecken, schöne Straußfedern bill. J. Götting, Große Gr. 10.

Favorit-Moden-Album (80 Pf.) für Neuanschaffung und Umarbeitung unentbehrlich! Landhausstr. 18.

Pelzwaren-Fabrik **Carl Dreier** Wettinerstraße 38 u. 40, I. Stock.

Eigene Herstellung feiner Pelzwaren in allen Preislagen. Beste Verarbeitung nach eigenen Entwürfen. Pelzjacken u. Mäntel. Herren-Geh- u. Sportpelze. Pelzjoppen und Westen.

Spez. Gummiabsätze

**Kernleder-Sohlenschoner**

lose, billiger als in Tüten. Ev. sofortige Befestigung. **Dreifüße** zum Selbstbefestigen der Schoner Mk. 1.90. **Einlegesohlen** aller Art. **Plattfußeinlagen. Fersenkissen. Schnürsenkel. Schuhkrem.**

**Lederersatz-Besohlanstalt**

Oberseergasse 12. 55884

Spez. Gummiabsätze

**Glühkörper**

bewährte Pa. Fabrikate

| | | | |
|---|---|---|---|
| Normal-Stehlicht | Stück 35, | 50, | 60 Pf. |
| | Dutzend 4.20, | 5.50, | 6.50 |
| Liliput-Stehlicht | Stück 35, | | 50 Pf. |
| | Dutzend 4.20, | | 5.50 |
| Normal-Hänglicht | Stück 50, | 60, | 65 Pf. |
| | Dutzend 5.50, | 6.50, | 7.50 |
| Liliput-Hänglicht | St. 50 Pf. Dtzd. 5.50 | Zwerg | St. 45 Pf. Dtzd. 5.00 |

**J. Bargou Söhne,**

Dresden, Postplatz. 58031

54814

**Wiener Wurstküche.** Schöne Anfertigung von Kostümen, Strahen- u. Gesellschaftskleid., Blusen, Röcken, Wiener Verarbeitung. Tadell. Sitz garant. Solide Preise. Kenderungen werden angen. Moritzbastr. 32, 2. l. (9026

**Kostüm** 10, Rock, Bluse 2.20 M. Umarb. u. Röcke, Capes u. Jackets Kinderk. fert. Angerstr. 75, I. r.

**Kostüme, Kleider,** Bluse fert. gut, Linke, Rinaldistr. 2. 4. r.

**Kostüme,**

Röcke, Blusen fert. s. tadellos. Ausführung pill. Frau A. Gruner, Pirnaische Str. 32. 2. (10985

**Gr. Posten feine Pelzstolen u. Muffe,**

Kragen u. Pelerinen in Seal, Nerz, Skunks, Marder, Hm. Bisamkatze, Persianer, Nerz, Hermeline, Fch usw. Diesjährige Ausstellungsmuster in feinster Verarbeitung u. Qualität, sowie ein Posten 5000

Pelzwesten sehr preiswert zu verkaufen. Besichtigung ohne Kaufzwang.

Pelz-Lager **Rich. Bulge,** N. 1. Bismarckstraße 22, 1.

**Wer übernimmt regelmäßige Lieferung v. frischem Pferdefleisch und Wurst?** Gef. Offerten m. g. Preis und Garantie an **A. Mattus,** Trebgasse 5. (58164

**Röcke, Unterlagen** arbeit. aus den Damen selbst gesammelten Haaren unter Garantie billigst bei **Ulammer,** Strehlerstraße 7, 4 Tr. Kein Laden. (6074

**Frauenartikel** jeder Art, Gummiwaren, Spülapparate usw. Frau Müller, Kleine Brüdergasse 15, 2. (10892

**Kostüme,** Mäntel fert. bill. a. Modernster. Falkenstr. 7.

Nach sehr preiswerte Tischler- und Polster-

**Möbel**

Hausmachtarbeiten in größter Auswahl und nur solider Ausführung

J. A. Bruno (25676

**König**

nur noch Hauptgeschäft (gegr. 1868) Dresden-Neustadt, Louisenstraße 37, Straßenbahnl. 5. Hermsdorf 22007.

„Straußfedern" werden bill. neu verpreßt, Kleider usw. gereinigt 5. Rück, Trachenbergstr. 12, 1. l. (10560

**Haben Sie Stoff** für Damen-Kostüme, Herrenanzüge usw.? Senden Sie sich vertrauensvoll an meine Firma. Garantiere für feine Ausführung mit all. Zutaten

**Emil Hohlfeldt,** 2—4 Ritterstr. 2—4.

**Tapeten,** 24405 vorjährige Muster und Reste, kaufen Sie spottbill. Tapetenhaus „Europa" Gewandhausstr. 1, 1. Kein Laden.

**Nähmaschinen** repariert, ob alt od. neu, ganz gleich was für Fabrikat, Spezial-Mechaniker gewissenhaft und Garantie, auch in d. Wohnung. G. Körber, Wettinerstr. 53, pt. 1.

**Frauenartikel** jeder Art, Spülapparate, Gummiwaren usw. Frau Buchholz, Oberseergasse 12, 1. Eck Pragerstr.

**Zigarren und Zigarillos**

350 Mille, gute reelle Qualitäten, ständig neue Eingänge, in Zehntel und Zwanzigstel von 68.— bis 240.— Mark. Nachnahmen gegen Nachnahme. Handmuster nicht. 10650

E. J. Arbid, Berlin, Köpenicker Straße 74.

**Zur Ablagerung von Schlacken u. Asche**

wird ein Grundstück (abgebauter Steinbruch, Lehm- oder Kiesgrube usw.) zu pachten oder zu kaufen gesucht, das möglichst in der Nähe der Staatseisenbahn oder der Straßenbahnlinie und zu dem Gleisanschluß hergestellt werden kann.

Angebote werden unter „J D 118" an den Invalidendank Dresden erbeten. (25890

**Hüte, Linonformen,** Samt, Plüsch, Velours, Plumes, Stiefbile, gr. Auew, Hutfabr., Annenstr. 64, 1. (4390

**Möbeltransporte** werden noch angenommen. Schulze, Augsburger Str. 12.

Sonder-Angebot, solange b. Vorrat reicht.

**Herrenzimmer, Speisezimmer,** girka 50 komplette Schlafzimmer, große Auswahl kompl. Betten, eing. Bettstellen, Nachtt., Sofas, Matratzen u. Spiegel. Robert Andrich, Möbelindustrie, Pillnitzer Straße 26, nur 1. Etage.

**Hesse** nur Scheffelstrasse 10/12.

**Prachtvolle Kronenreiher** 5, 10, 15 bis 180 Mk.

**Herrliche Stangenreiher** 10, 15, 20, 25, 30, 40 cm lang, 4- bis 6-bis 8fache Schicht, 1—75 Mk.

**Paradiesreiher 4—200 Mk.**

**Straussfedern,** ½ ½ ¼ Meter lang, von 30 Pf. bis 48 Mk.

**Blumen, Laub, Beeren, Früchte usw.**


SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-1916092402/11